

## **Auszeichnungen für Top-Nachwuchsforscher im Tourismus am MCI**

Utl.: Österreichischer Tourismusforschungspreis „Tourissimus“: Die besten touristischen Arbeiten werden am 19.4.2018 am MCI Management Center Innsbruck prämiert

Um die touristische Nachwuchsforschung zu würdigen, verleiht die Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft (ÖGAF) den begehrten Tourismusforschungspreis „Tourissimus“ für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten in Tourismus-Lehrgängen, Bachelor- und Masterstudien.

Der Preis ist 2018 mit über 7.000 Euro dotiert und wird von Innsbruck Tourismus, der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT), der Österreich Werbung, der Tirol Werbung, TUI Austria und dem Veranstalterverband Österreich unterstützt. Ausgezeichnet werden die besten Einreichungen in den Kategorien „Marketing & Destinationsmanagement“, „Nachhaltigkeit“ sowie „Tourismuswirtschaft“. Zudem gab es dieses Jahr erstmals gemeinsam mit dem Hotel & Touristik Magazin des Manstein Verlags den Sonderpreis „Tourissimus Spezial“ zum Themenbereich „Der bewegte Mensch“, der am 12. April 2018 gesondert auf dem Hotel & Touristik Trendforum im Palais Ferstel verliehen wird. „Wir wollen hier junge Nachwuchstalente, die die Zukunft des Tourismus sichern vor den Vorhang holen und auszeichnen. Sie alle haben sich in ihren Abschlussarbeiten intensiv mit dem Tourismus beschäftigt und dabei exzellente Leistungen erbracht“, unterstreicht Petra Nocker-Schwarzenbacher, Obfrau der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft und Präsidentin der ÖGAF, die Bedeutung des „Tourissimus“.

Auch für die Unterstützerinnen und Unterstützer des Tourismusforschungspreises ist die Förderung der Nachwuchsforschung ein großes Anliegen. „Fachhochschulen und Universitäten haben nach meinem Verständnis nicht nur einen Bildungsauftrag, sondern in erster Linie einen ‚Begeisterungsauftrag‘. Wir erreichen gar nichts, wenn wir gut geschulte, akademisch gebildete Nachwuchskräfte in die Praxis schicken, ohne in ihnen den Wunsch geweckt zu haben, in die Herausforderungen unserer Branche einzutreten und dort Karriere machen zu wollen. Das Berufsbild ‚Durchschnitt‘ muss leuchtenden Augen und einem Brennen für die Branche weichen. Bei den Kandidatinnen und Kandidaten zum Tourissimus ist uns das ganz offensichtlich gelungen!“, betont der langjährige Tourissimus-Kooperationspartner Wolfgang Kleemann, Geschäftsführer der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank GmbH.

Die Österreich Werbung unterstützt den Tourissimus 2018 erstmalig mit einer eigenen Preiskategorie. „Kernanliegen der Österreich Werbung ist der Erhalt und die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismuslandes Österreich. Fundierte Daten und wissenschaftliche Forschungsarbeiten sind dafür eine wichtige Basis. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, als Kooperationspartner des Tourissimus - speziell für die Kategorie ‚Marketing- und Destinationsmanagement‘ - die Nachwuchsforschung in Österreich zu unterstützen“, bestätigt Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung.

Als Sponsor der Kategorie „Nachhaltigkeit“ verfolgt die TUI Österreich ein besonderes Anliegen. „Ziel des ‚TUI Preises für Nachhaltigkeit im Tourismus‘, der in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben wird, ist es einen Anreiz für Forschungsarbeiten zu diesem Themenbereich zu schaffen und Nachhaltigkeit im Tourismus auch im universitären und schulischen Bereich stärker zu verankern“, erklärt Josef Peterleithner, Prokurist der TUI.

### **Vielfältige Nachwuchsforschung**

Am 19. April 2018 präsentieren die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus neun Institutionen am MCI Tourismus einer hochkarätigen Jury aus Theorie und Praxis ihre Arbeiten. „Wir haben dieses Jahr eine Vielzahl an spannenden Einreichungen erhalten. Die Kandidatinnen und Kandidaten beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit den aktuellsten Themen der Branche, von der Digitalisierung im Tourismus über nachhaltiges Personalmanagement in der Hotellerie bis hin zur neuen Mobilität, und entwickeln dabei innovative Ansätze und Lösungsvorschläge“, freut sich ÖGAF-Generalsekretärin Katrin Kirchmayr.

Die Abendveranstaltung ab 16:30 Uhr steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Destinationsmanagements. Ein Impulsvortrag zum Thema „Destinationserfolg ist kein Zufall“ mit anschließenden Expertenstatements, sowie die Präsentationen der Siegerarbeiten erwarten das Publikum. Die feierliche Preisverleihung mit anschließendem Ausklang bildet den Abschluss des Events.

Die 1972 gegründete Österreichische Gesellschaft für angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist ein unabhängiger und überparteilicher Verein mit Sitz in Wien, der sich dem Wissenstransfer zwischen Tourismus-/Freizeitforschung und Tourismuspraxis verschrieben hat. Durch umfassende Mitglieder-Services wie den ÖGAF-Tourismus-Newsletter, verschiedenste Veranstaltungen und umfangreiche Schriftenreihen informiert die ÖGAF über neue Trends, Publikationen sowie Konferenzen und liefert aktuelle News aus der Tourismus-Branche.

Weitere Informationen: [www.tourissimus.at](http://www.tourissimus.at)

Rückfragehinweis:

ÖGAF - Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Katrin Kirchmayr, BSc (WU)

Tel. +43 1 313 36 5917

Mail: [katrin.kirchmayr@wu.ac.at](mailto:katrin.kirchmayr@wu.ac.at)

[www.oegaf.org](http://www.oegaf.org)